

Stellenbeschreibung / Pflichtenheft / Anforderungsprofil

1. Stellenbezeichnung

Logopädie für den Vorschul- und Schulbereich

2. Organisationsangaben

BKSD

Vorschulbereich, KG, PS, Sek I, Sek II und integrative Sonderschulung (InSo)

2.1. Weitere Organisatorische Angaben

Kommunale oder regionale logopädische Dienste sind personell der zuständigen Primarschulleitung resp. der Logopädieleitung unterstellt.

3. Aufgabenbeschreibung

3.1. Genereller Auftrag der Stelle

Logopädinnen und Logopäden sind zuständig für die Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie bei allen Arten von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie bei Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Schülerinnen und Schülern (SuS) und Vorschulkindern.

3.2. Hauptaufgaben

- Über die Eingangs- und Verlaufsdagnostik den Logopädiebedarf der SuS mittels standardisierten und evidenzbasierten Abklärungs- und Anamneseverfahren erfassen und auswerten.
- Gestützt auf die Diagnostik die individuelle Therapieplanung mit Zielen und Massnahmen erstellen.
- Therapie in Einzel- oder Gruppensettings methodisch angemessen, theoriebasiert und anregend gestalten und durchführen sowie Therapiekontrolle ausführen.
- Therapievor- und -nachbereitung nachvollziehbar dokumentieren.
- Therapieberichte erstellen und an Standortgesprächen mitwirken.
- Erziehungsberechtigte umfassend informieren und beraten.
- Prävention und Förderung durch fachliche Beratung des schulischen Umfelds oder durch gezielte Arbeit in Klassen.

3.3. Führungsaufgaben

3.4. Nebenaufgaben / Spezialaufgaben

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Klassen- und Lehrperson.
- KLP in der methodisch-didaktischen Ausrichtung des Unterrichts, in der Gestaltung der Lernumgebung und der Organisation von Lernsettings bezüglich des besonderen Bildungs- und Förderbedarfs von SuS mit Sprachstörungen beraten und unterstützen.
- Logopädische Massnahmen als Prävention und Screening bei SuS im Klassenunterricht umsetzen und mit der Klassenlehrperson den gemeinsamen integrativen Unterricht planen und koordinieren.
- Schulleitungen und Fachgremien bezüglich logopädischer Fragen, Konzepte oder Rahmenbedingungen beraten und unterstützen.
- Wartelisten für SuS aufgrund fachlicher Kriterien führen und priorisieren.

4. Anforderungsprofil

4.1. Aus- und Weiterbildung

- Bachelor of Arts in Speech and Language Therapy / Diplom als Logopädin / Logopäde (EDK)

4.2. Fach- und Sozialkompetenz

- Logopädinnen und Logopäden arbeiten stärken- und ressourcenorientiert.
- Sie erkennen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Stärken der SuS und nutzen diese in der logopädischen Therapie.
- Sie beachten das Umfeld der SuS und berücksichtigen nebst logopädisch-therapeutischen Aspekten auch pädagogische und psychologische sowie soziale, kulturelle und ökonomische Gegebenheiten.
- Sie reflektieren kritisch und bilden sich konsequent weiter.

4.3. Besondere Anforderungen

- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortung für SuS mit besonderem Bildungsbedarf
- hohe Flexibilität

4.4. Schnittstellen und Zusammenarbeit

- Erziehungsberechtigte
- KLP
- Schulleitungen
- Weitere (z.B. pädagogisches Team, kantonale Abklärungsstellen, Schulsozialdienst, medizinische Fachpersonen etc.)

4.5. Arbeitsgrundsätze:

- Logopädinnen und Logopäden handeln interdisziplinär und vernetzt
- Logopädinnen und Logopäden arbeiten theorie- und wissenschaftsgestützt
- Die Therapie ist methodisch angemessen